

Monatsbericht Februar 2021: Weltweite Nachfrage gibt Rückenwind.

- Inflationserwartungen sorgten für Korrekturen.
- Technologiewerte haben deutlich nachgegeben.
- Anpassung der Asset Allokation bei den Strategien.



Die Corona-Beschränkungen haben die europäische Wirtschaft in den Wintermonaten in eine weitere Rezession gestürzt, welche aber milder als erwartet ausfiel. Dies ist besonders mit der globalen Nachfrage zu erklären, die deutlich angestiegen ist und der Konjunktur Rückenwind gegeben hat. Im zweiten Quartal und mit fortschreitenden Impfungen ist mit einer kräftigen Erholung der Wirtschaft auf dem Kontinent zu rechnen.

Die Konjunkturprogramme in den USA haben den Anlegern Sorgenfalten bereitet, denn es kann zu einer Überhitzung der Wirtschaft kommen. Gleichwohl sind die Inflationserwartungen gestiegen, die zu einem markanten Anstieg der US-Renditen führten und eine Korrektur am Kapitalmarkt zur Folge hatten. Es ist aber davon auszugehen, dass die Inflation im Euroraum sowie in den USA weiterhin auf niedrigem Niveau verharren wird. Ferner ist davon auszugehen, dass nach den letzten Aussagen der Fed und

der EZB die Anleihenkäufe bis Mitte 2022 nicht reduziert werden. Des Weiteren ist es sehr unwahrscheinlich, dass es in den kommenden Jahren weitere Zinserhöhungen geben wird, da man benachteiligten Bevölkerungsgruppen ermöglichen will, an der wirtschaftlichen Erholung zu partizipieren.

Asset Allokation

Zum Monatsende hin wurde das Risiko nochmals minimiert und volatile Assetklassen wurden reduziert, woraus kurzfristig eine relativ hohe Cashquote resultiert. Es hat sich gezeigt, dass die entsprechenden Assetklassen nochmals kräftig nachgegeben haben und dadurch Verluste innerhalb der Depots verhindert werden konnten. Insbesondere im Technologiesektor gab es eine deutliche Abwärtsbewegung, welche aber nicht langfristig anhalten sollte. Sollte sich eine Bodenbildung abzeichnen, wird die Cashquote wieder reduziert und das Kapital schrittweise investiert.

Wertentwicklung:

		Feb 21	Seit 31.12.20
Vorsorgelösung			
SwissClassics Netto-Police		+0,6 % ☺	+0,2 % ☺
Vermögensverwaltung			
Fondspicking 25		+0,2 % ☺	+0,5 % ☺
Fondspicking 50		+0,8 % ☺	+0,8 % ☺
Fondspicking 100		+0,9 % ☺	+1,6 % ☺
Internationale Märkte			
DAX	13.786,29	+2,6 % ☺	+0,5 % ☺
MDAX	31.270,86	+0,6 % ☺	+1,5 % ☺
SDAX	15.109,96	-0,7 % ☹	+2,3 % ☺
EuroStoxx50	3.636,44	+4,5 % ☺	+2,4 % ☺
SMI	10.522,22	-0,6 % ☹	-1,7 % ☹
FTSE 100	6.483,43	+1,2 % ☺	+0,4 % ☺
S&P 500	3.811,15	+2,6 % ☺	+1,5 % ☺
Dow Jones	30.932,37	+3,2 % ☺	+1,1 % ☺
NASDAQ	12.909,44	-0,1 % ☹	+0,2 % ☺
Nikkei 225	28.966,01	+4,7 % ☺	+5,5 % ☺
Hang Seng Index	29.043,19	+2,4 % ☺	+6,7 % ☺
Rohstoffe:			
Gold	1.734,17	-6,1 % ☹	-8,7 % ☹
Silber	26,63	-1,2 % ☹	+0,0 % ☺
Öl	62,01	+18,7 % ☺	+28,8 % ☺
Währungen:			
EUR / USD	1,2072	-0,5 % ☹	-1,4 % ☹
EUR / CHF	1,0967	+1,6 % ☺	+1,4 % ☺
EUR / JPY	128,67	+1,2 % ☺	+1,9 % ☺